



Montessori-Schullaufbahnen

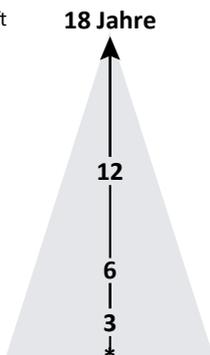
Auf dem Montessori-Weg können nach der 9. Klasse der Montessori-Abschluss (der dem Mittelschulabschluss entspricht), der qualifizierte Mittelsabschluss und nach der 10. Klasse der mittlere Schulabschluss abgelegt werden. Mit dem mittleren Schulabschluss kann die Schullaufbahn an der Montessori-Fachoberschule (Nürnberg oder Würzburg) bis zum Abitur fortgeführt werden. Ebenso besteht die Möglichkeit, auch an andere Fachoberschulen oder Gymnasien zu wechseln.

Montessori Pädagogik

Wissenschaft, Gesellschaft und Politik

Moralisches Bewusstsein und abstraktes Denken

Bewusstsein und Vervollkommnung
Ordnung, Bewegung und Sprache



Bildungssystem

Abitur
Fachhochschulreife

Mittlerer Schulabschluss
Quali

Ende der Grundschule

Einschulung

Kindergartenzeit
Kinderrippenzeit

Ursprüngliche Gestaltung: Klaus Weidner
Bilder: Bernd Zwönitzer, Markus Trenkle, Klaus Weidner

MoNaMi

Nachmittags- und Mittagsbetreuung (MoNaMi)

Das Konzept der Nachmittagsbetreuung ist an den Grundsätzen der Montessori-Pädagogik ausgerichtet. Nach einem gemeinsamen warmen Mittagessen lernen und spielen die Kinder begleitet von Montessori-Fachkräften je nach Buchungsmodell von Montag bis Freitag von 12:15/13:00 Uhr entweder bis 14:00 Uhr oder bis 16:00 Uhr. Bei gutem Wetter geht es in den schönen Schulgarten hinter dem Gebäude. Darüber hinaus gibt es zusätzliche Nachmittagsangebote an Einzel- und Gruppenunterricht bei qualifizierten Lehrkräften.

Montessori-Schule Bamberg



Kontakt

Private Montessori-Volkschule Bamberg

Grundstufe
Jakobsplatz 9
96049 Bamberg

Sekundarstufe
Vorderer Bach 6
96049 Bamberg

(0951) 297 14 27

Sekretariat@montessori-bamberg.de

www.montessori-bamberg.de

Montessori-Schule Bamberg



„Hilf mir, es selbst zu tun. Zeige mir, wie es geht. Tu es nicht für mich. Ich kann und will es allein tun. Hab Geduld meine Wege zu begreifen.“

Maria Montessori

**Montessori-Pädagogik:
Die Kunst mit Freude zu lernen!**



Montessori-Material als Schlüssel zur Welt

„... denn ohne Gegenstände kann sich das Kind nicht konzentrieren.“ Die Montessori-Materialien stehen im Mittelpunkt der ersten Schuljahre. Der Schüler erarbeitet sich den Wissensstoff, er beGREIFT und lernt durch Erfahrung.

Sensible Phasen

Kinder lernen bestimmte Fähigkeiten und Fertigkeiten freudig mit einer besonderen Leichtigkeit und aus eigenem Antrieb, wenn sie dafür bereit sind.

Polarisation der Aufmerksamkeit und freie Auswahl

Kinder können sich total konzentrieren, wenn sie sich mit einem selbstgewählten Gegenstand beschäftigen. Diese Konzentration entsteht immer dann, wenn sich ein Mensch aus innerstem Interesse einer Sache hingibt.

Kosmische Erziehung

Der Mensch als Mikrokosmos ist Teil eines Ganzen, des Makrokosmos. Die Schüler machen sich auf die Suche nach den Gesetzen der Natur, den Zusammenhängen und Grundlagen des Lebens, den Folgen unseres Tuns und Lassens sowie nach Aufgabe und Sinn unseres Daseins.



Stürmische Zeit

Wesentliche Aufgabe der Pädagoginnen und Pädagogen für das Alter zwischen 10 und 16 ist die Begleitung der Jugendlichen durch die „stürmische Zeit“ zwischen dem Kindsein und dem Erwachsensein.

Projektarbeit - „Große Arbeit“

Im Übergang von der Kindheit zur Jugend ändert sich das konkrete Denken der Schüler zum formal-abstrakten. Damit verbunden ist eine Verschiebung von der Freiarbeit mit einem entsprechenden Materialangebot zum projekt-orientierten, freien Arbeiten.

Berufsorientierung

Alle Schüler absolvieren bereits in der 6. Klasse Praktika. In den höheren Klassen finden weitere Praktika statt. Die Berufsorientierung wird unterstützt durch Experten in der Schule.

Zweite Fremdsprache

In der Sekundarstufe wird Französisch als zweite Fremdsprache aber der 6. Klasse angeboten.

Jugendschule

Für die Zeit der Pubertät sieht die Montessori-Pädagogik eine Phase der verstärkten praktischen Arbeit vor. Die Jugendlichen werden handwerklich tätig und stemmen weitgehend selbstständig Projekte. So erfahren sie die Verbindung zwischen Theorie und Praxis.



Individuelles Lerntempo

Jedes Kind kann sich seinen Begabungen gemäß und in seinem Tempo mit Lerninhalten beschäftigen, d. h. Wissensdrang und Lerntempo werden ebenso entsprochen wie dem Bedürfnis, sich länger mit etwas zu beschäftigen. Die Montessori-Schule Bamberg bietet damit eine vielseitig vorbereitete Umgebung für die Entwicklung und das Lernen der Kinder und Jugendlichen aller Begabungen.

Kompetenzraster statt Noten

Rückmeldungen in Bezug auf die Entwicklung und den Lernfortschritt erfolgen mit Hilfe von Gesprächen mit den Schülern und ihren Eltern sowie den ausführlichen schriftlichen „Informationen zum Entwicklungs- und Leistungsprozess“ (IzEL) am Jahresende. Die Grundlage sind detaillierte Beobachtungen.

Musikschwerpunkt/MÄB

Die Montessori-Schule Bamberg ist eine musikbetonte Schule. Musikerziehung wird als ganzheitliches Fach betrachtet, das sensomotorische, emotionale und kognitive Lernprozesse fördert. Zum Erwerb und zur Festigung von Schlüsselkompetenzen erweitern sich in der Sekundarstufe die Angebote kultureller Bildung um die Bereiche Ästhetik und Bewegung (MÄB).

Jahrgangsmischung

Jahrgangsgemischte Klassen fördern soziales Lernen. Die Älteren können sich als „Lehrer“ für die Jüngeren betätigen. Verantwortung zu übernehmen und sich in Hilfsbereitschaft zu üben, fördert Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein.